

18. DStGB-Klimaschutzkonferenz in Bonn

1.6.2026 - | Deutscher Städte- und Gemeindebund

Am 5. Mai 2026 fand die 18. DStGB-Klimaschutzkonferenz „Kommunen aktiv für den Klimaschutz“ in Bonn statt. Die erneut ausgebuchte Fachkonferenz brachte zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter aus Kommunen, Politik und Fachpraxis zusammen, um aktuelle Herausforderungen und praxisnahe Lösungsansätze rund um Klimaschutz und Klimaanpassung zu diskutieren.

Eröffnet wurde die Konferenz von **Dr. André Berghegger**, Hauptgeschäftsführer des DStGB, der die Bedeutung einer kontinuierlichen politischen und finanziellen Unterstützung für die Kommunen betonte

Einen prägenden Auftakt setzte die Keynote von **Sven Plöger**, Dipl.-Meteorologe, Buchautor und Klimaexperte, mit dem Titel **„Zieht euch warm an, es wird noch heißer!“**. Er machte deutlich, dass insbesondere extreme Hitzeereignisse künftig überproportional zunehmen werden – mit erheblichen Folgen für Städte und Gemeinden sowie die dort lebenden Menschen. Gleichzeitig verwies er auf steigende Risiken durch Starkregen und Hochwasser sowie auf die Dringlichkeit, Maßnahmen wie Entsiegelung und den Ausbau blau-grüner Infrastrukturen konsequent voranzutreiben. Trotz der Herausforderungen betonte er auch die Chancen: Wenn es gelingt, den Blick stärker auf Lösungen zu richten und die eigene Haltung zu verändern, können Kommunen mehr erreichen als vielfach angenommen – hin zu einer enkelfähigen Zukunft.

Im weiteren Verlauf der Konferenz wurde deutlich, dass die Auswirkungen des Klimawandels Kommunen bereits heute massiv betreffen. Themen wie Hitzeschutz, Wassermanagement und Klimaanpassung standen ebenso im Fokus wie die Energie- und Wärmewende, der Ausbau erneuerbarer Energien, nachhaltige Stadtentwicklung, Digitalisierung und Energieeffizienz. Praxisbeispiele aus verschiedenen Kommunen zeigten eindrucksvoll das vielfältige Engagement vor Ort.

Ein weiterer Impuls kam von **Michael Bergöö** (Climate View) mit seinem Vortrag **„Vom Einzelkämpfer zum Netzwerk: Wie Kommunen voneinander lernen und Klimaschutz beschleunigen“**, in dem die Bedeutung von Zusammenarbeit, Wissensaustausch und Vernetzung für eine erfolgreiche und schnellere Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen hervorgehoben wurde.

Ein besonderer Programmpunkt war zudem **die Diskussionsrunde „Kommunaler Klimaschutz und Klimafolgenanpassung - Handlungsrahmen und künftige Herausforderungen“**, moderiert von Bernd Düsterdiek (DStGB). Gemeinsam mit Swen Christian, Bürgermeister der Gemeinde Wachtberg, RA Dr. Maximilian Dombert (DOMBERT Rechtsanwälte), Dr. Christian Schwirten (Verband der öffentlichen Versicherer) sowie Dr. Michael Six (GOLDBECK Nord GmbH) wurden zentrale Fragestellungen zur Umsetzung von Klimaschutzmaßnahmen auf kommunaler Ebene diskutiert.

Im Fokus stand dabei insbesondere, wie geeignete Rahmenbedingungen geschaffen werden können, um Klimaschutz und Klimaanpassung effektiv und nachhaltig vor Ort umzusetzen. Ein zentrales Fazit der Konferenz: **Kommunen benötigen verlässliche finanzielle Rahmenbedingungen und langfristige Planungssicherheit, um die vielfältigen Transformationsaufgaben erfolgreich bewältigen zu können. Bund und Länder sind gefordert, entsprechende Unterstützung nachhaltig sicherzustellen.**

Die nunmehr 19. DStGB-Klimaschutzkonferenz wird am 11.05.2027 ebenfalls im Wissenschaftszentrum in Bonn stattfinden.

<https://www.dstgb.de/themen/klimaschutz-und-klimaanpassung/klimaschutzkonferenzen/18-dstgb-klimaschutzkonferenz-in-bonn>